

Empfehlung. Bei dem jetzigen freien Handelsverkehre in den, von dem großen Deutschen Zollverbände umschlossenen Ländern, erlaube ich mir meine, seit 13 Jahren bestehende,

## Liqueur-Fabrik in Halle an der Saale

zur gefälligen Beachtung ergebenst zu recommandiren und auf die ganz vorzüglich feine, rein-schmeckende Waare meiner Production aufmerksam zu machen.

Nicht allein liefere ich die feinsten französischen und holländischen Liqueure oder Crèmes, sondern auch alle Sorten der beliebten Berliner, Breslauer und Danziger in erster und zweiter Qualität, sodann doppelte und einfache Aquavite in reinsten, vollkommen fuselfreier, Waare zu den billigsten Preisen.

Extrafine Liqueure in allen nur möglichen Gattungen, der Eimer pr. Cour. 80 bis 60 Thlr.

Feine Liqueure, der Eimer . . . . . 18 bis 25 —

Doppelte Aquavite oder Halbliqueure, der Eimer . . . . . 14 bis 17 —

Einfache Aquavite zu verschiedenen Preisen, welche bei der Bestellung aufgegeben werden.

Holländischer Korn, dem Rum ganz ähnlich und sehr beliebt, so auch

Gereinigten doppelten Korn, dem Franzbranntwein ähnlich, und ebenfalls sehr gesucht,

Kirsch- und Himbeerfaß.

Die feinen Liqueure sind auch auf Flaschen, von jeder beliebigen Größe, gefüllt stets vorräthig.

Mein Lager von echtem Nordhäuser und andern rohen Branntweinen ist stets aufs Vollständigste assortirt, bin daher im Stande, auch jeden Auftrag aufs Pünktlichste und Billigste zu effectuiren.

Indem ich mich meinen alten Geschäftsfreunden, welche schon längst die Güte meines Fabricats erkannt haben, bestens empfehle, ersuche ich zugleich diejenigen resp. Häuser, welche von Liqueuren, Aquaviten und andern Spirituosen bedürfen und mit denen ich noch nicht in Verbindung stand, um Ihre geehrten Aufträge, damit ich Gelegenheit finde, auch Sie von der Wahrheit des oben Gesagten zu überzeugen.

Halle, im Januar 1835.

W. Fürstenberg.

## Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum widmen wir hierdurch die ergebenste Anzeige, daß wir unter heutigem Tage auf hiesigem **Platze ein Papier-Lager en gros und en detail** eröffnet haben. Unser einstweiliges Lager befindet sich neuer Neumarkt Nr. 638 b. Wir behalten uns vor, die spätere Verlegung desselben in diesem Blatte zur Kenntniß eines resp. Publicums zu bringen. Mit der Bitte, uns mit gütigen Vertrauen zu beehren, verbinden wir zugleich die Versicherung, daß wir uns dessen durch Reellität und Pünktlichkeit in Führung unseres Geschäfts stets würdig zu machen bestreben werden.

Leipzig, den 2. Februar 1835.

J. G. Männchen & Comp.

## A n z e i g e.

Da ich mehrere Male erfahren mußte, daß das hochgeehrte Publicum in der irrigen Meinung ist, als wären den vergangenen Herbst alle Maronen untauglich hier angekommen, veranlaßt mich zu dieser Bekanntmachung, daß ich die Glück hatte, durch directe Beziehung eine Partie echte große gute italienische Maronen zu erhalten, wovon ich das Pfd. 4 Gr. und in Partien bedeutend wohlfeiler verkaufen und selbige jetzt noch ganz gut empfehlen kann.

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

## Hollst. Austern

sind neuerdings wieder angekommen, so wie ich frischen fließenden Caviar, marin. Kal und Lachs, Maronen, Lüneburger und Rheinbricken, bestens empfehle.

Peter Anton Dallera.

## Wein-Verkauf.

Weißer Landwein à 3 Gr. pr. Bout.,

rothen dergl. à 4 " " "

im Eimer à 9—12 Thlr., empfiehlt

die Weinhandlung von Gebrüder Erdel.

Verkauf. Frische Sülze von vorzüglicher Güte empfiehlt

E. Graul, am Markte Nr. 386, im Keller neben Kochs Hofe.